



Christian Neudeck

Kernkompetenzen

- Hygienefachkraft
- Endoskopiefachkraft
- Sterilisationsfachkraft FK I+II
- Erwachsenenpädagoge

Qualifizierung zum/zur Hygienebeauftragten Für stationäre und ambulante Pflege sowie Funktionsbereiche

Termin

27.11. – 01.12.2023 (5 Tage)

Täglich von 09.00 bis 16.30 Uhr

Zielgruppe

Hygieneverantwortliche in Pflege- und Funktionsbereichen von Akut- und Rehakliniken sowie der stationären und ambulanten Pflege

Nutzen

- Bindeglied zwischen Hygieneteam und Stations- oder Bereichspersonal
- Kompetenzen zur Mitwirkung bei der Erstellung bereichsspezifischer Hygienestandards
- Multiplikatorenfunktion für hygienebewusstes Handeln in der Einrichtung

Thema

Die Hygiene in Kliniken, Altenheimen und ambulanten Einrichtungen steht zunehmend im öffentlichen und politischen Interesse. Die Verhinderung und Begrenzung von Keimen spielt dabei eine zentrale Rolle. Hygienebeauftragte fungieren als kompetente Schnittstelle im gesamten Behandlungsprozess und haben eine wichtige Multiplikatorenfunktion. Sie sind Ansprechpersonen rund um das Thema Hygiene in der Pflege und wirken bei der Umsetzung und Ausgestaltung von Hygienestandards aktiv mit.

Ziele

Die Teilnehmenden erlangen Fachkompetenzen im Bereich Hygiene und lernen die wichtigsten Hygieneregeln kennen. Sie erhalten Hinweise und praktische Tipps zur Umsetzung der notwendigen Vorgaben sowie Argumente zur Einführung der erforderlichen Hygienemaßnahmen. Sie werden angeleitet, das theoretische Wissen in ihre jeweiligen Arbeits- und Einsatzbereiche zu transferieren.

Kursinhalte

Einführung in Funktion und Aufgabengebiet:

- Gesetzliche Grundlagen
- Allgemeine Infektiologie, Mikrobiologie und spezielle Mikrobiologie
- Epidemiologie – Infektiologie der wichtigsten nosokomialen Infektionen
- Grundsätzliche Methoden der Infektionsverhütung
- Spezielle Maßnahmen zur Verhinderung nosokomialer Infektionen

Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten und anderen besonderen Erregern:

- Grundlagen von Reinigung, Desinfektion und Sterilisation sowie Händehygiene
- Erfassung von nosokomialen Infektionen
- Ausbruchsmanagement
- Umgang mit Arzneimitteln, Küchen- und Lebensmittelhygiene, Trinkwasser
- Abfallentsorgung im Gesundheitsdienst und Personalschutz

Sozialwissenschaftliche Grundlagen:

- Rollenbild Hygienebeauftragte/r
- Einführung in die Kommunikation und Erwachsenenpädagogik

Methoden

Praxisnahe Kenntnisvermittlung, theoretischer Input, Bearbeitung von Fallbeispielen, Gruppenarbeit, schriftliche Abschlussprüfung mit Multiple-Choice-Aufgaben

Voraussetzungen

- Abgeschlossene staatlich anerkannte Berufsausbildung in der Krankenpflege als Gesundheits- und Krankenpfleger*in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*in, Altenpfleger*in oder Krankenpflegehelfer*in
- Für Teilnehmende aus Bayern: nur examinierte Krankenpflegefachkräfte zugelassen

Ort

RKU-Akademie, Frauenstraße 47, 89073 Ulm, 2.OG

Es gelten die Teilnahmebedingungen mit folgenden abweichenden Stornobedingungen:

- Bis 12 Wochen vor Kursbeginn 100,00 EUR Verwaltungspauschale
- Ab 12 Wochen vor Kursbeginn 500,00 EUR
- 8 bis 6 Wochen vor Kursbeginn 1.000,00 EUR
- Ab 6 Wochen vor Kursbeginn volle Kursgebühr

Diese Regelung gilt auch bei Krankheit. Die Benennung von Ersatzpersonen ist möglich. In diesem Falle wird dem Leistungsnehmer*in keine Stornogebühr berechnet, sobald mit dem benannten Teilnehmer*in ein Vertragsabschluss zustande kommt.

RKU-AKADEMIE GESUNDHEIT

Fortbildungspunkte RbP: 16

Maximale Teilnehmerzahl: 14

| | |
|--|-------------------------------------|
| Kursgebühr 950,00 Euro RKU/UKU/Sana 760,00 Euro | Anmeldeschluss 20.10.2023 |
|--|-------------------------------------|